



DREI VOR.

ZWEI ZURÜCK.

REPEAT.

TINY BOOKS

Wenn wir an neuen Projekten arbeiten,
Neues lernen, versuchen, uns mit einer
neuen Lebenssituation anzufreunden, etwas
zu einer Gewohnheit machen oder uns etwas
abgewöhnen wollen:

Nur ganz wenig gelingt auf Anhieb!
Besonders nicht jene Dinge, die wirklich,
wirklich wichtig sind.

Am einen Tag läuft es besser, am anderen
wieder miserabel.

Am einen gehen wir drei Schritte vor, am
anderen zwei zurück.

Wenn wir ein Hindernis überspringen wollen, treten wir nach hinten.

Wir nennen es „Anlauf“ nehmen.
In Projekten aber sagen wir dazu
„Rückschläge“.

Als Resultat lassen wir den Kopf hängen,
uns demotivieren oder wir üben Druck auf
andere aus.

Gestern haben wir drei Schritte nach vorne gemacht, und auch wenn wir heute zwei zurück gegangen sind, so sind wir morgen dennoch weiter, als wir es vorgestern waren!

Zwei Schritte zurück sind kein Rückschritt
– sondern oft ein notwendiger Anlauf, um
frischen Schwung zu holen.

Um weitere drei Schritte nach vorne machen
zu können. Um nicht stehenzubleiben und
uns im Kreis zu drehen.

Wir sollten diesen Anlauf uns selbst,
vor allem aber auch anderen zugestehen.



DANKE!
FÜR DEINE GESCHENKTE ZEIT

andersdenken.at

TINY.BOOKS